



Hans-Wilhelm Brand: Die gute Mischung macht den Erfolg

Der Absicherungsexperte

Hans-Wilhelm Brand ist gelungen, wovon andere Fondsmanager nur träumen können. Mit seinem aktiennahen **Mischfonds HWB Victoria Strategies Portfolios** hat der Manager in guten Börsenzeiten Gewinne eingefahren und in Baissephasen Verluste vermieden. Unterm Strich legte der Fonds, der nach Brands Tochter Victoria benannt ist, in den vergangenen drei Jahren um 50 Prozent zu. Und im Gegensatz zur Mehrheit der Mischfonds kam das Portfolio im ersten Halbjahr mit einem Plus rund fünf Prozent in die Gewinnzone.

Wichtiger Baustein des Erfolgs ist wie bei anderen HWB-Fonds ein rein technisches Trendfolgesystem, das Marktdaten analysiert und daraus Signale für die kurz- bis langfristige Entwicklung der Märkte ableitet. Dieses Modell liefert dauernd Kauf- oder Verkaufssignale, etwa für Aktien, Währungen oder Zinsen, nach denen sich Brand sklavisch richtet.

So ist der Fonds bei Boomphasen dabei, kann aber teure Baisseperioden vermeiden. „Ende vergangenen Jahres waren die Signale für

die Aktienmärkte weltweit klar negativ“, erklärt Brand. Folge: Der Manager investierte massiv in die Absicherung des Portfolios mit Futures oder Optionen und verdiente so am Abschwung der Börsen. Eine Änderung der Strategie ist nicht in Sicht. „Bisher gibt es keine Signale für eine Besserung“, sagt Brand.

Neben der Trendanalyse gehört die Auswahl von Anleihen und Aktien zu den Renditebringern. „Langfristig machen wir rund 80 Prozent unseres Gewinns mit der Aktien- und Anleiheauswahl, 20 Prozent stammen aus unserem Absicherungsgeschäft“, sagt Brand.

Gesucht sind sehr solide Unternehmen mit einer geringen Verschuldung, einer marktbeherrschenden Stellung und einem stetigen Gewinnwachstum, das über dem Umsatzwachstum liegt. Weiteres Auswahlkriterium bei kleinen bis mittelgroßen Werten: Der Gründer oder Inhaber des Unternehmens soll an der Firma beteiligt sein, da dies langfristigeren Erfolg verspricht. Und darum geht es ja letztlich beim HWB Victoria Strategies.



Manfred Schraepfer: Hedgefonds, Devisen und Rohstoffe

Der Alleskönner

Lange Zeit hatten Privatanleger nur die Möglichkeit, sich Aktien-, Anleihe- oder Offene Immo-Fonds zu kaufen. Die Chance, an der Wertentwicklung von Hedgefondsstrategien zu partizipieren oder auf fallende Notierungen zu wetten, blieb institutionellen Investoren vorbehalten. Für mehr Anlagerechtigkeit sorgt der von der Deutschen Bank-Tochter DB Platinum aufgelegte Dynamic Alternative. „Der Fonds kann bis zu 60 Prozent seiner Mittel in den Dynamic-Hedgefonds-Index investieren“, sagt Manfred Schraepfer, verantwortlich für Fonds bei Global Markets, Deutsche Bank.

Der von der Deutschen Bank berechnete Index besteht aus 50 sogenannten Managed Accounts. Das sind Portfolios, die von externen, nicht der Deutschen Bank angehörenden Hedgefondsmanagern verwaltet werden. „Wir überprüfen, ob die Kauf- und Verkaufentscheidungen der Manager mit den von uns vereinbarten Richtlinien übereinstimmen“, erklärt Schraepfer. Event Driven heißt eine dieser Strategien. Dabei versucht der Ma-

nager, von Ereignissen wie Übernahmen oder Insolvenzen zu profitieren.

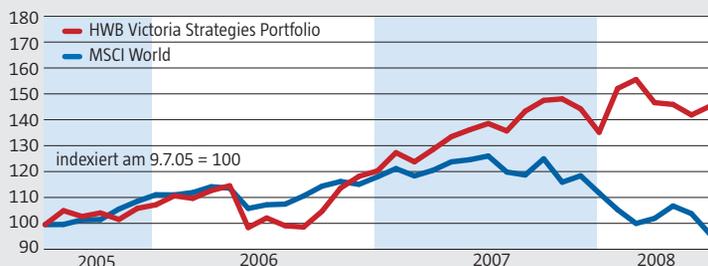
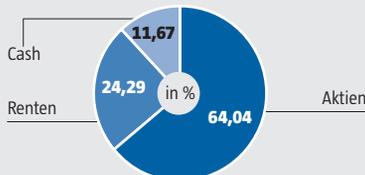
20 Prozent der Fondsmittel stecken in Devisen. Als Index für die Währungskomponente dient der Balanced Currency Harvest. Dieser ist in fünf Hochzinsländern wie etwa Türkei oder Südafrika „long“ investiert. „In fünf niedrig verzinsten Staaten wie Japan oder Singapur erwarten wir fallende Kurse“, sagt Schraepfer. Auch der Rohstoffanteil – aktuell 20 Prozent – wird über einen von der Deutschen Bank initiierten Index gespielt. Er enthält Rohöl, Heizöl, Aluminium, Gold, Weizen und Mais. Die Gewichtung richtet sich nach dem langfristigen Preismittelwert. Liegt dieser – wie aktuell bei Aluminium – darunter, wird die Gewichtung erhöht. Liegt er darüber, werden Positionen abgebaut.

Verantwortlich für die prozentuale Aufteilung der drei Anlageklassen Hedgefonds, Devisen und Rohstoffe im Fonds ist PAM. Der Private-Asset-Management-Ausschuss der Deutschen Bank tagt einmal im Monat.

HWB Victoria Strategies Portfolios

Top-Aktien im Fonds in %

Sino-Forest Corp.	4,6
Ceske Energetické Z.	3,3
China Mobile	2,9
Gesco AG	2,6
Esprit Holdings	2,5



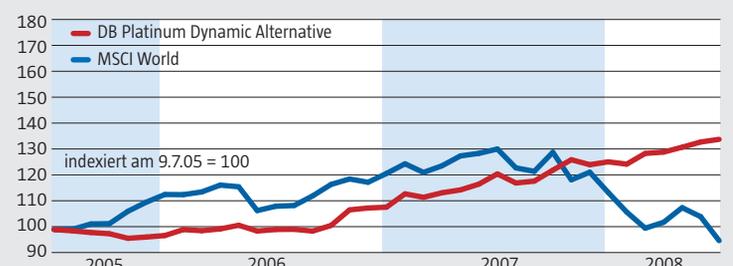
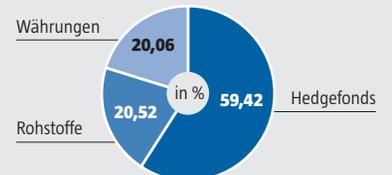
ISIN	Agio bis zu	Gebühr p. a.	Risiko u. Chance	Servicetelefon
LU0141062942	5,0%	1,9%	mittel	06 51/1704301

www.finanzen.net/go/764931

DB Platinum Dynamic Alternative

Topstrategien im Fonds in %

Systematic Macro	28,0
Equity Hedge	25,5
Event Driven	18,6
Market Neutral	9,7
Convertible Arbitrage	7,0



ISIN	Agio bis zu	Gebühr p. a.	Risiko u. Chance	Servicetelefon
LU0189063414	4,0%	1,5%	mittel	069/91000

www.finanzen.net/go/AOB9V6